

Gesprächs-  
**KONZERTE**

mit **Emil  
Mangelsdorff**

„Swing tanzen  
verboten“

- als  Jazzmusiker  
im III. Reich

...und Witold Rek (Bass), Janusz Stefanski (Drums) & Thilo Wagner (Piano)

Mo. 23. April · 11.00h · **Fr.-Dessauer-Gymnasium** · M.-Stumpf-Str.2 · FFM-Höchst

Di. 24. April · 19.00h · **IGS Herder** · Wittelsbacher Allee 6 · Frankfurt/M.

Mi. 9. Mai · 20.00h · **Gem. Cyriakus** · Alexanderstr. 37 HH · FFM-Rödelheim

Di. 15. Mai · 20.00h · **Gemeinde Bockenheim** · Kirchplatz 9 · FFM-Bockenheim

Mi. 16. Mai · 20.30h · **Bessunger Knabenschule** · Ludwigshöhstr. 42 · Darmstadt

Info: Projektgruppe Kultur im Ghetto Frankfurt/M. · [www.kultur-im-ghetto.de](http://www.kultur-im-ghetto.de)





Emil Mangelsdorff, 1925 in Frankfurt am Main geboren und unter den Bedingungen des Nazi-systems herangewachsen, musiziert und berichtet in seiner lebhaften und humorvollen Gabe von

den Erfahrungen und Erlebnissen des Jugendlichen Emil, der seine Leidenschaft zum Jazz entdeckt und entschlossen ist, Jazz-musiker zu werden.

Er gehört zu jener „Swing-Jugend“ in Frankfurt, die eine Gegenkul-tur zum NS-System lebt und Maßnahmen der Gestapo bis hin zur Verhaftung erträgt.

Der Staat, in dem er aufwächst, unterdrückt und verfolgt jede künstle-rische Artikulation, deren Basis Freiheit und Menschenwürde ist.

Emil, von der Ausdruckskraft des Jazz, von der Vielfalt der Mittel dieser Musik beeindruckt, erfährt, daß kulturelle Neugier, Kreativität und Offenheit ausreichen, um die Staatsgewalt auf den Plan zu rufen.

Aus der Perspektive eines Jugendlichen erzählt Mangels-dorff. Eindrucksvoll und lebendig zeigt er, daß Zivilcourage und ein Bekenntnis zu kultureller Vielfalt in jeder Gesellschaft mög-lich und notwendig ist, daß der aufrechte Gang aber auch Spaß macht.



Wir danken unseren Spon-soren. Klaus Mümpfer für das Portrait und dem Maler Siegfried Kärcher für die Gestaltung der Drucksachen.

Projektgruppe  
Kultur im  
Ghetto 2012